

Bonhoeffer- Ausstellung ohne Kirche

VORSTANDSSITZUNG Kelheimer SPD holt Pronold zur Vernissage ins Einkaufszentrum – und bedauert Absage der evangelischen Gemeinde.

KELHEIM. Die Kelheimer SPD holt die Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer in die Kreisstadt: Am Samstag, 2. Juli, eröffnet SPD-Landesvorsitzender MdB Florian Pronold die Wanderausstellung über den von den Nazis ermordeten evangelischen Priester im Kelheimer Einkaufszentrum, teilt der SPD-Ortsvorstand nach seiner jüngsten Sitzung mit.

In der Sitzung stellte Ortsvorsitzender Franz Peter Sichler die Vorbereitungen zur Ausstellung vor. „Mit Ausnahme von Kelheim findet die Ausstellung in allen Gemeinden in Kooperation mit der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde statt. Der Kelheimer evangelische Kirchenvorstand lehnte eine Mitarbeit ab. Dies wurde vom SPD-Ortsvorstand mit Bedauern zur Kenntnis genommen“, heißt es in der SPD-Pressemitteilung weiter. Da der Widerstandskämpfer im KZ Flossenbürg hingerichtet wurde, wird die SPD im Anschluss an die Eröffnung im Saaler Friedhof am Mahnmal für die KZ-Opfer einen Kranz niederlegen.